Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 16 (1954)

Heft: 5

Artikel: Schweizerische Vielzwecktraktoren

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1048571

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Vielzwecktraktoren

Wir haben in letzter Zeit absichtlich etwas viel über ausländische Vielzwecktraktoren geschrieben. Einmal, weil wir immer mehr zur Ueberzeugung gelangen, dass auf unseren kleinen und mittleren Landwirtschaftsbetrieben nur ein vielfach verwendbarer Traktor verantwortet werden kann. Zweitens, bedeuteten diese Hinweise auf den ausländischen Vielzwecktraktor sozusagen die stumme Anfrage an die schweizerische Traktorenindustrie: «Wo bleibt ihr, wielange zögert ihr noch?».

Unsere schweizerische Traktorenindustrie — da geben wir uns ganz gerne einmal geschlagen — liess nicht lange auf sich warten. Etwas Zurückhaltung am Anfang ist bekanntlich gute Schweizerart. An den Ausstellungen des vergangenen Herbstes zeigte bereits die **Firma Fritz Bührer in Hinwil** einen Prototyp. Am Freitag, den 23. April 1954 veranstaltete die **Firma Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S. A.** in Vevey eine Orientierung für die landw. Fachpresse. Anhand eines systematisch aufgestellten Materials und praktischer Vorführungen auf dem Felde wurde gezeigt, dass das genannte Unternehmen innert verhältnismässig kurzer Zeit und eigentlich in aller Stille Grosses geleistet hat, das sich sehen lassen darf. Begrüsst wurden die Pressevertreter durch die HH. Direktoren Hummler und Bolay, während Oberingenieur Hauf den Rundgang durch die Ausstellung und die praktischen Vorführungen leitete. Am Spätnachmittag reichte die Zeit noch zu einem kurzen aber eindrucksvollen Werkrundgang. Am 28. April 1954 starteten in Vevey 2 gut ausgerüstete Traktorkolonnen zu einer 6-wöchigen Vorführungsfahrt durch die ganze Schweiz. Wir empfehlen unsern Lesern diese interessanten Demonstrationen zur Besichtigung.

Auf den Vielzwecktraktor Vevey werden wir in einer späteren Nummer zurückkommen. Was uns anlässlich der erwähnten Besichtigung besonders gefreut hat, ist die Tendenz zur Kontinuität im Grundbau. Jeder Bauer, der nach 1947 einen Vevey-Traktor gekauft hat, kann diesen Traktor heute zum Vielzwecktraktor ergänzen. Das scheint uns äusserst wertvoll. Der Traktor darf nicht zur Modesache werden, das ruiniert unsere Bauern. Jede Firma, die auch die älteren Kunden respektiert, wird beim Übergang zum Vielzwecktraktor darnach trachten, wenn irgendwie möglich, den Fortschritt auf dem Alten aufzubauen, damit auch die älteren Kunden von diesem Fortschritt profitieren können, ohne gleich wieder einen neuen Traktor kaufen zu müssen. Tradition und Fortschritt sei das Losungswort der vielseitig eingestellten Traktorindustrie.

Es ist uns bekannt, dass es hinsichtlich des Vielzwecktraktors im Verlaufe der Sommermonate noch einige Ueberraschungen geben wird und dass wir in den Herbstnummern noch viel Interessantes berichten können. Wir freuen uns darauf. Nachdem in den letzten neun Jahren ziemlich viel über die ein-

heimische Traktorenindustrie geschrieben wurde, das man gelegentlich in andere Worte hätte kleiden können, wollen wir den vorhandenen Willen zum Fortschritt um so positiver festhalten und die Anstrengungen anerkennen. Wir wollen der Traktorenindustrie dafür auch danken. Auch ihre Arbeit ist nicht immer leicht. Jeder, der bisher vielleicht allzu kritisch über unsere Traktorenindustrie geschrieben hat, sollte sich inskünftig — bevor er seine Hand der Feder überlässt — die Frage stellen: «Wie würde ich es machen, wenn ich an ihrer Stelle wäre?». Die Redaktion.

Figgi und Mühli oder
Dr Füfer und 's Weggli

hat der Bauer, wenn er gleich zwei Fliegen
auf einen Schlag vertwütscht.

Haben Sie schon davon gehört, dass sich eine Güllenpumpanlage mit einfachen Mitteln mit einer Bewässerungs- und Beregnungsanlage kombinieren lässt? Und dass die neuzeitliche **Langsamberegnung** bei der Frostbekämpfung das **einzige sichere Mittel** gegen die Vernichtung der Ernte ist und bleibt.

Diese Tatsachen interessieren jeden fortschrittlichen Landwirt, der weitblickend rechnen und vorausdenken kann.

Plane im Winter und ernte früher!

Die Spezialfirma dafür, mit 40jähriger Erfahrung, heisst

Aecherli

Ich interessiere mich für ..... TR

Genaue Adresse .....

.....

Mit 5 Rp. frankiert offen einsenden an:

AECHERLI AG., MASCHINENFABRIK REIDEN (LU)

Telephon (062) 9 33 71